

Klimaschutzaktivitäten im Lahn-Dill-Kreis

Wetzlar, 11. April 2018

Die Arbeit des Energie- und Klimaschutzmanagements umfasst folgende „Zielgruppen“:

- Kommunen
- Bürgerinnen und Bürger
- Schülerinnen und Schüler
- Unternehmen und Verbände
- Vereine und Initiativen
- Kreiseigene Abteilungen

.....mit den Tätigkeiten:

- Präsent sein und vernetzen
- Informieren
- Beraten und Hilfestellungen geben
- Anregen und unterstützen von konkreten Projekten
- Organisieren und durchführen von Veranstaltungen

Engagement in den Kommunen (1)

- **Vorstellung des EuK** in 15 von 18 Unterstützerkommunen in Gemeindevertretungen, Magistraten und Ausschüssen
 - Folgen daraus: Anfragen zu konkreten Projekten mit Hilfestellung bei Fragen zu
- Ausarbeitung eines **Pilotprojektes** „**kommunales Energiemanagement**“ als Angebot für Kreiskommunen
 - Folge: Herborn hat Anregung aufgegriffen und arbeitet mit den Stadtwerken

Engagement in den Kommunen (2)

- Angebot und Durchführung von **Veranstaltungen** in den Orten und für kommunale Entscheider

→ z.B. **Informationsseminar**
„Elektromobilität in Kommunen“

→ Projekt **EMOLA** als Kreisübergreifendes
Gemeinschaftsprojekt

→ **Vortragsveranstaltungen** für Bürger

- **Ansprechpartner** für Bürgermeister, Bauamtsleiter und Funktionsträger

Lahn-Dill-Kreis

Donnerstag,
18. Mai 2017

15

Die Verkehrs-Revolution im Dorf

KLIMASCHUTZ Elektroautos und Car-Sharing – was sollen oder können Kommunen tun?

Von Jürgen Linker

WETZLAR/DILLENBURG Städte, Gemeinden und Lahn-Dill-Kreis sollten die Finger vom Bau von Ladestationen für Elektroautos lassen – das hat ein Experte in Wetzlar empfohlen. Kommunen und Unternehmen könnten aber ihre Fuhrparks für Car-Sharing anbieten.

Eine Million Elektroautos sollten bis 2020 auf deutschen Straßen fahren. Das Ziel hatte die Bundesregierung 2011 gesteckt – und am Dienstag erklärt, dass es nicht mehr zu schaffen sei. Nichtsdestotrotz blähe der Ausbau der Elektromobilität in Deutschland ein Ziel.

Der Lahn-Dill-Kreis setzt sich im Rahmen seines Energie- und Klimaschutzkonzepts dafür ein. Am Dienstag hatte die Kreisverwaltung zu einer Informationsveranstaltung nach Wetzlar geladen. Thema: Welche Aufgaben haben Kreis, Städte und Gemeinden beim Ausbau der Elektromobilität? Adressaten und Teilnehmer der Veranstaltung: Bürgermeister und Mitarbeiter der Kommunen.



„Das ist nicht ihre Aufgabe, sie haben bisher auch keine Tankstellen gebaut“. Die Kreisverwaltung bietet vor dem neuen Kreishaus in Wetzlar eine Ladestation für Elektrofahrzeuge an. (Foto: Linker)

Kooperationsprojekt „Partnerschaft für die Wärmewende“ mit den Innungen Heizung-Sanitär Klima



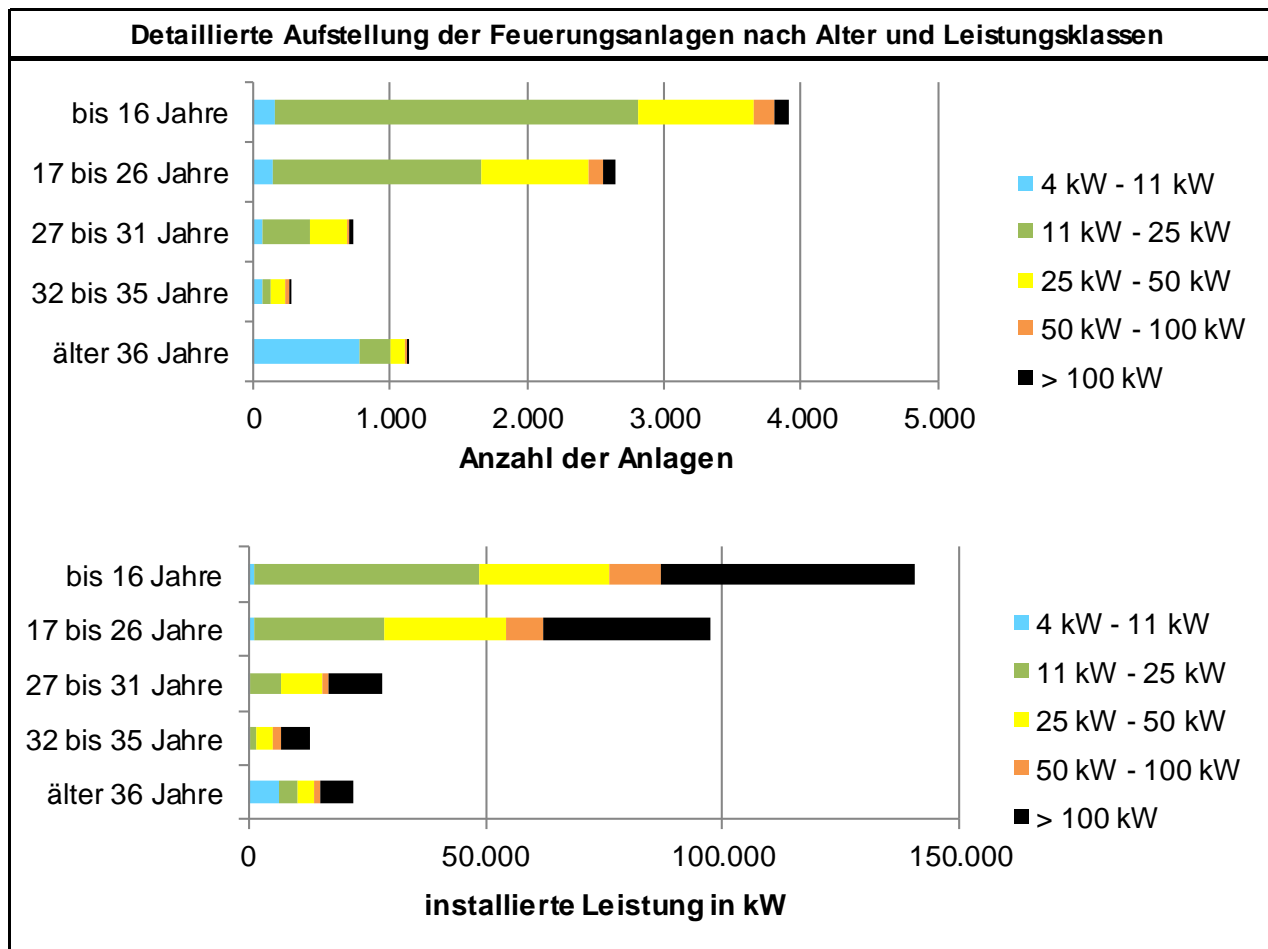
→ Ziele

- Vorhandene **Einspar- und Effizienzpotentiale** im Bereich der Heizungs- Lüftungs- und Sanitärtechnik in privaten Haushalten und Unternehmen durch die aktive Unterstützung der heimischen Fachbetriebe erkennen und ausschöpfen.
- **Bewusstseinschärfung** für sich aus dem Energie- und Klimaschutzkonzept ergebenden Betätigungsfelder vermitteln, insbesondere hinsichtlich notwendiger Heizungserneuerungen aufgrund des Anlagenalters

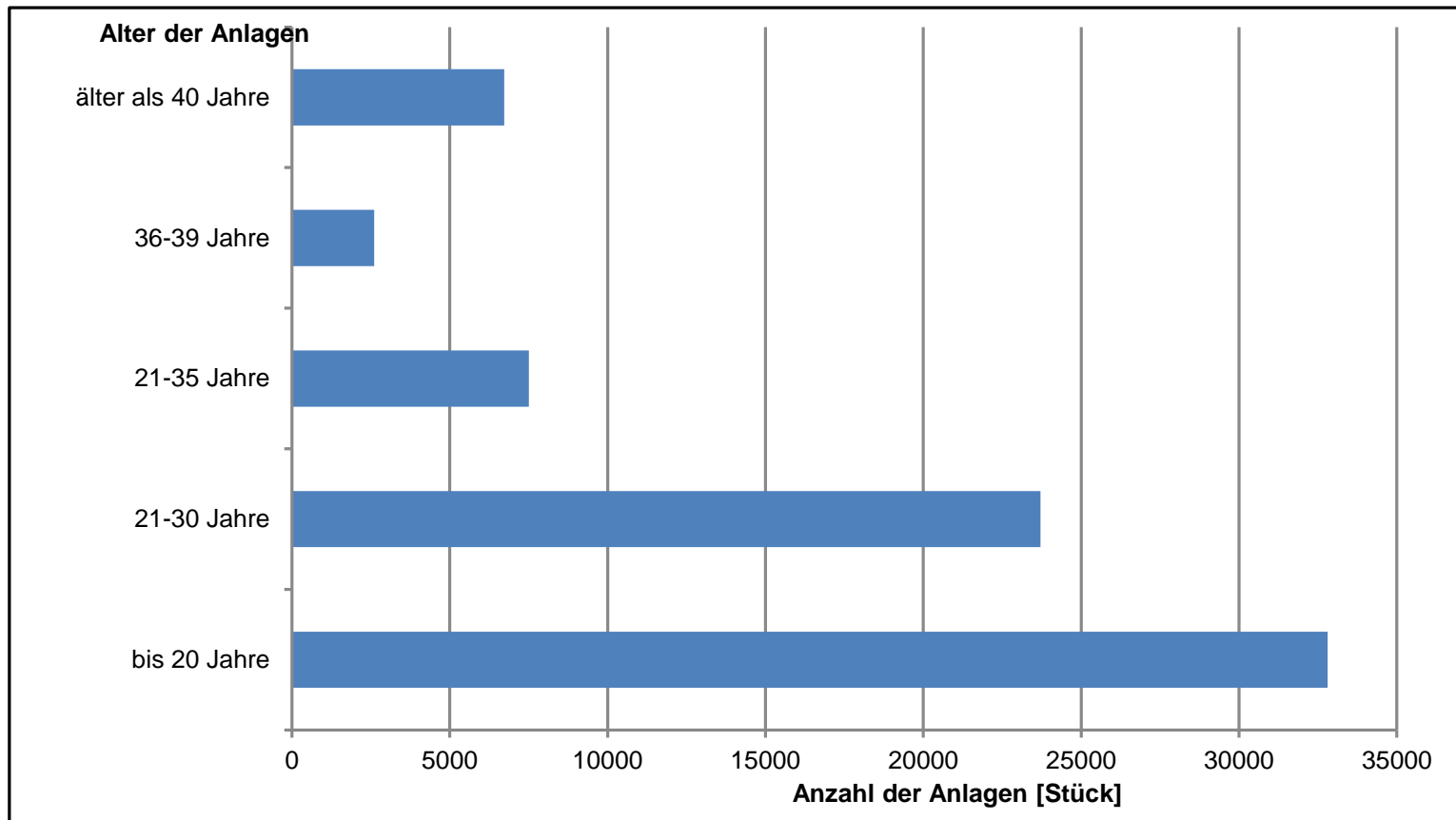
Gründe für eine Kooperation zwischen Landkreis und Innungen

- Fachleute der Energie- und Gebäudetechnik sind wichtige „Akteure“ im Rahmen der Wärmewende.
- Wärmewende ist der schwierigere Part der Energiewende
- Hohes Effizienzpotential bei der Beheizung von Gebäuden
- Umstieg auf alternative Energieträger / effiziente Nutzung fossiler Energieträger
- Fachkräftemangel, Nachwuchssorgen, Betriebsweiterführungen
- Überalterung der Heizungsanlagen im Kreisgebiet

Datengrundlage: Energie- und Klimaschutzkonzept



Alter der Heizungsanlagen im Lahn-Dill-Kreis



Zielorientierte Ansätze

- Schulungen und Wissensvermittlung für Auszubildende und Mitarbeiter
 - Effizienzpotentiale erkennen und Aufzeigen
 - Monitoring von Heizungsanlagen
- Vermittlung von Klimaschutzrelevanten Planungsansätzen (z.B. zentrale / dezentrale Trinkwassererwärmung)
- Bereitstellung von Informationsmaterial / Öffentlichkeitsarbeit
- Infos und Kampagnen z.B. in Schulen
- Übertragbarkeit auch in andere relevante Innungen (z.B. Schornsteinfeger)
- Rückkoppelung mit gemeinsamer Kampagne „Heizungspumpentausch“

Heizungspumpentausch im Lahn-Dill-Kreis

- Partner:
 - Schornsteinfegerinnung
 - Innung HSK
 - Stromversorger
 - Kommunen
- Laufzeit: Januar-Juli 2018
- Verteilung an alle Haushalte über Kommunale Mitteilungen und Presse
- Rückmeldungen aus Bevölkerung mit folgenden Feststellungen:
 - Heizungsbauer weisen oft nicht auf Förderungen hin
 - offenbar Infovermeidung an Senioren (?)....



Projekte innerhalb der Kreisdienststellen

- **Wasserkraftanlage „Aartalsperre“:**
 - Einbau einer Turbine in den Grundablass der Talsperre zur Eigenversorgung mit Strom zu 100%
- **Hausmeisterschulungen (Energietreffs):**
 - Konzepterstellung
 - Schulung aller Hausmeister des Landkreises
 - Laufzeit 3 Jahre
 - Gesamtumfang 54.000,-€
- **Energieeffizienz in Gemeinschaftsküchen:**
 - Einbau einer effizienten Spülmaschine (50% Stromeinsparung)
- **Kurzstudie „Kosten zentraler Trinkwarmwasseranlagen“**
 - Untersuchung einer Schule und eines Verwaltungsbereiches
 - Ergebnis: Wirkungsgrad im Sommer 2-3%
 - Ziel: Prüfung und Umsetzung von Alternativen